



Kommission LAP Gemeinden
Vorsitzender / Chefprüfungsexperte

5445 Eggenwil, 6. Juni 2007 /bü

Walter Bürgi
Gemeindekanzlei
5445 Eggenwil
Telefon 056 633 88 50
Telefax 056 631 82 75
E-Mail walter.buergi@eggenwil.ch

An die

- Kreisprüfungsexperten (KPEX)
 - Prüfungsexperten bzw. Korrektoren
 - Mitglieder der Kommission LAP
- der Aargauer Gemeinden

Kaufmännische Lehrabschlussprüfung 2007
Berufspraktische Situationen und Fälle, Serie 2007/01 – E- und B-Profil
für Lernende der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung
Korrekturrichtlinien

Allgemeine Richtlinien

1. Die nachstehenden Korrekturrichtlinien sind verbindlich und sollen ein einheitliches Vorgehen im ganzen Kanton sowie weitgehend interkantonal gewährleisten.
2. Die Korrektur der schriftlichen Prüfung erfolgt an den vier Prüfungsstandorten Aarau, Baden, Brugg und Lenzburg gemäss Einsatzplanung der Kreisprüfungsexperten (KPEX).
3. Der Kreisprüfungsexperte entscheidet vor Ort – innerhalb des Prüfungskreises – bei Unklarheiten über das einheitliche Vorgehen bei der Korrektur und über den Interpretationsspielraum im Rahmen dieser Korrekturrichtlinien und den Hinweisen auf den Lösungsblättern.
4. Die Korrektur erfolgt in 2er-Teams. Der Planungswert pro Prüfung beträgt eine Stunde: 30 Min. für die Erstkorrektur und 30 Min. für die Zweitkorrektur. Den KPEX wird empfohlen, immer die gleichen Teams die gleichen Aufgaben (z.B. Aufgaben 1 - 4) korrigieren zu lassen (vgl. Korrektur-Deckblatt). Diese Vorgehensweise gewährleistet das höchstmögliche Mass an Einheitlichkeit und Kontinuität.
5. Die Korrektur hat mit rotem Kugelschreiber zu erfolgen (kein Bleistift). Bemerkungen im Rahmen der Schlusskontrolle durch die Kommission erfolgen in grüner Farbe.
6. Die vorgeschlagenen Lösungen gelten als Beispiele oder Möglichkeiten. Es sind zumeist auch andere sinnvolle Lösungen möglich (Handlungsspielraum gem. Ziffer 3 hiervor).

7. Bei Fragen, die eine bestimmte Anzahl Antworten verlangen, z.B. "geben Sie 6 Stichworte", werden die ersten 6 Antworten bewertet, sofern mehr Lösungen als gefordert angegeben sind.
8. Die Arbeiten sind grundsätzlich positiv zu beurteilen. Bei der Korrektur ist der gesunde Menschenverstand walten zu lassen.
9. Für jede Prüfung bzw. jeden Kandidaten ist das von der Kommission vorgegebene Korrektur-Deckblatt auszufüllen, durch die jeweiligen Experten zu visieren (bei jeweiliger Aufgabe) bzw. zu unterzeichnen (Zusammenzug, Eintrag Note, Gesamtverantwortung pro Prüfung) und der schriftlichen Prüfung beizuheften.
10. Der Punkte-/Notenzusammenzug (Excel-Formular der Kommission) ist durch die KPEX sowie den CPEX Kantonale Verwaltung nach erfolgter Kontrolle (Ergebnisse schriftliche und mündliche Prüfung) dem CPEX bzw. Ursula Staubli so rasch als möglich per E-Mail an ursula.staubli@eggenwil.ch zu übermitteln.
11. Der Punkte-/Notenzusammenzug (Excel-Formular) sowie die schriftlichen Prüfungen samt Deckblatt und die Protokolle der mündlichen Prüfungen sind durch die KPEX sowie den CPEX Kantonale Verwaltung dem CPEX bis spätestens Mittwoch, 13. Juni 2007, 10.00 Uhr, zur Schlusskontrolle auf die Gemeindeverwaltung Eggenwil zu überbringen.
12. Die Noten dürfen weder den Kandidaten noch Drittpersonen mitgeteilt werden. Die KPEX haben ihren Notenzusammenzug nach Übermittlung an den CPEX unter Verschluss zu halten (auch keine Zustellung an die PEX/Korrektoren).
13. Im Beschwerdefall ist unverzüglich der Chefprüfungsexperte zu kontaktieren.

Richtlinien zu den einzelnen Prüfungsaufgaben

Die nachstehenden Richtlinien basieren auf den Weisungen der Branche Öffentliche Verwaltung Schweiz und den kantonsspezifischen Ergänzungen der Kommission. Sie sind verbindlich, selbst wenn diese den in den Lösungen abgedruckten Korrekturhinweisen widersprechen sollten. Ansonsten gelten die in den Lösungen aufgeführten Hinweise ergänzend zu den nachstehenden Bewertungsrichtlinien.

E-Profil

Aufgaben		Bewertungsrichtlinien
Aufgabe 1	b	Name/Vorname darf jeweils in beiden Bereichen "Kundendaten" und "Angaben zur Kontaktperson" genannt werden und ist je mit ¼ Punkt zu bewerten
Aufgabe 2		Keine Minuspunkte bei fehlendem Eintrag
Aufgabe 4	a	Lösungsschlüssel ungenau: Verteilung des Textes über die Seite und Layout ist dasselbe. Ein weiteres Element wäre z.B. Farbkonzept. Argumente dürfen auch in Stichworten (anstatt wie verlangt in ganzen Sätzen) aufgeführt werden und sind grosszügig zu korrigieren. Wenn Argument zu Element passt = je ½ Punkt
Aufgabe 6	a	Reihenfolge 1 vor 8 auch richtig

Aufgaben	Bewertungsrichtlinien	
Aufgabe 8	a/b	<p>Vorzüge des Kantons Aargau als Standortkanton für Unternehmen aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und geografischer Sicht könnten beispielsweise sein (viele Vorteile auch unter b als Antwort richtig) =</p> <p><u>Gesellschaftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsmässig viertgrösster Kanton der CH - Sehr gute Netzwerke und Kontaktmöglichkeiten - Hoher Wohn- und Lebensstandard - Attraktiver Wohn- und Lebensort (Kleinstädte, ländliche Siedlungen, Wasserreichtum, landschaftliche Schönheit) - Hohe Mobilität und zahlreiche Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten - Tiefe Arbeitslosenrate (Nennung auch unter "Wirtschaftlich" möglich) - Weltoffene und multikulturelle Gesellschaft - Vielfältiges Kulturangebot; Kulturgüter und Traditionen <p><u>Wirtschaftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grösster Industriekanton der Schweiz, wirtschaftlich viertgrösster Kanton - Spitzenleistungen für den Weltmarkt in Bereichen wie Maschinenbau, Automation, Kunststoffindustrie, Medizinaltechnologie (z.B. ABB, Alstom, Roche, Johnson & Johnson, Rockwell Automation) - Forschungsstandort mit Weltruf (z.B. PSI, ABB, Alstom, Förderung Nanotechnologie, Technopark Aargau) - Ausgezeichnete Schul- und Berufsbildung; eine der grössten und forschungsstärksten Fachhochschulen der CH; Universitäten Zürich, Basel und Bern in 30 bis 60 Minuten erreichbar = hochqualifizierte Arbeitskräfte in allen Branchen und Industriebereichen - Robuste Finanzlage des Kantons; Starke Wirtschaft mit hohem Einkommen - Tiefe Steuern sowohl für Unternehmungen als auch für Privatpersonen (Steuerbelastung unter Schweizer Durchschnitt) - Hoch motiviertes, gut ausgebildetes und engagiertes Personal - Tiefe Arbeitskosten (im europäischen Durchschnitt dank tiefen Lohnnebenkosten, höhere Jahresarbeitszeit, weniger Ausfallstunden, liberales Arbeitsrecht) - Moderate Lebenshaltungskosten (u.a. tiefere Mieten als in anderen Kt.) <p><u>Geografisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beste Verkehrslage im Herzen Europas und Zentrum des Schweizer Mittellandes - Angrenzend an die beiden Wirtschaftszentren Zürich und Basel und Grenzkanton zu Deutschland - Hervorragend verkehrstechnisch erschlossen: Zentrale Lage zwischen den beiden internationalen Flughäfen Zürich und Basel, ausgezeichnete Bahnverbindungen, Bahnnetz mit grösster Dichte Europas, dichtes Autobahnnetz im Schnittpunkt der europäischen Verkehrswege

Aufgaben		Bewertungsrichtlinien
Aufgabe 10	a	Gewalt = bei Legislative auch gesetzgebende Gewalt, bei Exekutive auch vollziehende oder ausführende Gewalt und bei Judikative auch richterliche Gewalt richtig Ausgeübt auf Ebene Bund durch = entweder "Vereinigte Bundesversammlung" und/oder "National- und Ständerat" richtig; steht nur z.B. Nationalrat = kein Punkt
Aufgabe 13	b	"27. Juli 2007" oder "10 Tage" als richtig bewerten
Aufgabe 16	a	Fehlt ein Kreuz oder steht es am falschen Ort = kein Punkt für ganze Zeile
	b	z.B. "Steuererklärung" genügt als richtige Antwort
Aufgabe 17	a	Bei Antwort "keine Auskunft", aber mit keiner oder falscher Begründung = 1 Punkt
	c	Gericht und/oder Ehemann (evtl. Person mit Vollmacht des Ehem.) = 2 Punkte
Aufgabe 18		Lösungsschlüssel bedenklich: Kein Komma nach Anrede, danach mit neuem Satz weiterfahren; Satzsatz/Grussformel veraltet (korrekt z.B.: Wir freuen uns auf das Treffen. Freundliche Grüsse)
Grundsätzlich zur ganzen Prüfung		Grosszügig korrigieren, vor allem auch grosszügige Betrachtung des in den Aufgaben z.T. verlangten "ganzen Satzes" = Satzähnliches gelten lassen Total Schlusspunktzahl für ganze Prüfung (Aufgaben 1 - 18) zu Gunsten der Kandidaten auf nächsten ganzen Punkt aufrunden; Beispiel: 75 ¼ Punkte = 76 Punkte (vgl. Korrektur-Deckblatt)

B-Profil (nur für Prüfungskreis Baden und kant. Verwaltung relevant)

Aufgaben		Bewertungsrichtlinien		
Aufgabe 1	b	Name/Vorname darf jeweils in beiden Bereichen "Kundendaten" und "Angaben zur Kontaktperson" genannt werden und ist je mit ¼ Punkt zu bewerten		
Aufgabe 2		Keine Minuspunkte bei fehlendem Eintrag		
Aufgabe 3		Bei korrektem Anwendungsbeispiel, jedoch ohne Begründung = ¼ Punkt		
Aufgabe 9		Beispiele, bezogen auf eine Gemeindeverwaltung: <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <u>a) Art der Information</u> - Einwohnerzahl, Steuerfuss - Finanzielle Kennzahlen - Baulandreserven - Kommunale Dienstleistungen - Kulturelles Angebot - Behörden und Kommissionen </td> <td style="vertical-align: top;"> <u>b) Wege der Beschaffung</u> - Info-Schrift anfordern (oder Internet) - GV-Broschüre Rechnung - Bauzonenplan, Plan Stand der Erschliessung - Info-Schrift, Internet, Anfrage Gde-Verwaltung - Vereinsliste, Info-Schrift, Internet - Behördenverzeichnis, Info-Schrift, Internet </td> </tr> </table>	<u>a) Art der Information</u> - Einwohnerzahl, Steuerfuss - Finanzielle Kennzahlen - Baulandreserven - Kommunale Dienstleistungen - Kulturelles Angebot - Behörden und Kommissionen	<u>b) Wege der Beschaffung</u> - Info-Schrift anfordern (oder Internet) - GV-Broschüre Rechnung - Bauzonenplan, Plan Stand der Erschliessung - Info-Schrift, Internet, Anfrage Gde-Verwaltung - Vereinsliste, Info-Schrift, Internet - Behördenverzeichnis, Info-Schrift, Internet
<u>a) Art der Information</u> - Einwohnerzahl, Steuerfuss - Finanzielle Kennzahlen - Baulandreserven - Kommunale Dienstleistungen - Kulturelles Angebot - Behörden und Kommissionen	<u>b) Wege der Beschaffung</u> - Info-Schrift anfordern (oder Internet) - GV-Broschüre Rechnung - Bauzonenplan, Plan Stand der Erschliessung - Info-Schrift, Internet, Anfrage Gde-Verwaltung - Vereinsliste, Info-Schrift, Internet - Behördenverzeichnis, Info-Schrift, Internet			

Aufgaben	Bewertungsrichtlinien	
Aufgabe 10	a/b	<p>Vorzüge des Kantons Aargau als Standortkanton für Unternehmen aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und geografischer Sicht könnten beispielsweise sein (viele Vorteile auch unter b als Antwort richtig) =</p> <p><u>Gesellschaftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsmässig viertgrösster Kanton der CH - Sehr gute Netzwerke und Kontaktmöglichkeiten - Hoher Wohn- und Lebensstandard - Attraktiver Wohn- und Lebensort (Kleinstädte, ländliche Siedlungen, Wasserreichtum, landschaftliche Schönheit) - Hohe Mobilität und zahlreiche Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten - Tiefe Arbeitslosenrate (Nennung auch unter "Wirtschaftlich" möglich) - Weltoffene und multikulturelle Gesellschaft - Vielfältiges Kulturangebot; Kulturgüter und Traditionen <p><u>Wirtschaftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grösster Industriekanton der Schweiz, wirtschaftlich viertgrösster Kanton - Spitzenleistungen für den Weltmarkt in Bereichen wie Maschinenbau, Automation, Kunststoffindustrie, Medizinaltechnologie (z.B. ABB, Alstom, Roche, Johnson & Johnson, Rockwell Automation) - Forschungsstandort mit Weltruf (z.B. PSI, ABB, Alstom, Förderung Nanotechnologie, Technopark Aargau) - Ausgezeichnete Schul- und Berufsbildung; eine der grössten und forschungsstärksten Fachhochschulen der CH; Universitäten Zürich, Basel und Bern in 30 bis 60 Minuten erreichbar = hochqualifizierte Arbeitskräfte in allen Branchen und Industriebereichen - Robuste Finanzlage des Kantons; Starke Wirtschaft mit hohem Einkommen - Tiefe Steuern sowohl für Unternehmungen als auch für Privatpersonen (Steuerbelastung unter Schweizer Durchschnitt) - Hoch motiviertes, gut ausgebildetes und engagiertes Personal - Tiefe Arbeitskosten (im europäischen Durchschnitt dank tiefen Lohnnebenkosten, höhere Jahresarbeitszeit, weniger Ausfallstunden, liberales Arbeitsrecht) - Moderate Lebenshaltungskosten (u.a. tiefere Mieten als in anderen Kt.) <p><u>Geografisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beste Verkehrslage im Herzen Europas und Zentrum des Schweizer Mittellandes - Angrenzend an die beiden Wirtschaftszentren Zürich und Basel und Grenzkanton zu Deutschland - Hervorragend verkehrstechnisch erschlossen: Zentrale Lage zwischen den beiden internationalen Flughäfen Zürich und Basel, ausgezeichnete Bahnverbindungen, Bahnnetz mit grösster Dichte Europas, dichtes Autobahnnetz im Schnittpunkt der europäischen Verkehrswege

Aufgaben		Bewertungsrichtlinien	
Aufgabe 12	a	<p>Gewalt = bei Legislative auch gesetzgebende Gewalt, bei Exekutive auch vollziehende oder ausführende Gewalt und bei Judikative auch richterliche Gewalt richtig</p> <p>Ausgeübt auf Ebene Bund durch = entweder "Vereinigte Bundesversammlung" und/oder "National- und Ständerat" richtig; steht nur z.B. Nationalrat = kein Punkt</p>	
Aufgabe 14	b	<p>Mögliche Ideen, wie die Altersrenten in Zukunft gesichert werden könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beitragssätze werden erhöht - Das Rentenalter wird erhöht - Die Rentenleistungen werden gekürzt - Die öffentliche Hand zahlt höhere Beiträge an die Sozialversicherungen - Der Staat fördert Familien mit Kindern durch verstärkte steuerliche Entlastung 	
	c	<p>Mögliche Vor- und Nachteile der genannten Ideen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Vorteil</u></p> <p>Genau berechenbare Einnahmensteigerung Noch rüstige Personen werden "gebraucht" Ggf. grosse Einsparungen möglich Keine direkte Belastung AN/AG Mehr Kinder = mehr spätere Erwerbstätige</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Nachteil</u></p> <p>Höhere Abgaben AN und AG Alle müssen länger arbeiten Soz. Schicksale, mehr EL, Verlagerung höhere Steuerbelastung tiefere Steuererträge</p> </td> </tr> </table>	<p><u>Vorteil</u></p> <p>Genau berechenbare Einnahmensteigerung Noch rüstige Personen werden "gebraucht" Ggf. grosse Einsparungen möglich Keine direkte Belastung AN/AG Mehr Kinder = mehr spätere Erwerbstätige</p>
<p><u>Vorteil</u></p> <p>Genau berechenbare Einnahmensteigerung Noch rüstige Personen werden "gebraucht" Ggf. grosse Einsparungen möglich Keine direkte Belastung AN/AG Mehr Kinder = mehr spätere Erwerbstätige</p>	<p><u>Nachteil</u></p> <p>Höhere Abgaben AN und AG Alle müssen länger arbeiten Soz. Schicksale, mehr EL, Verlagerung höhere Steuerbelastung tiefere Steuererträge</p>		
Aufgabe 15	b	"27. Juli 2007" oder "10 Tage" als richtig bewerten	
Aufgabe 16	a	Fehlt ein Kreuz oder steht es am falschen Ort = kein Punkt für ganze Zeile	
	b	z.B. "Steuererklärung" genügt als richtige Antwort	
Aufgabe 17	a	Bei Antwort "keine Auskunft", aber mit keiner oder falscher Begründung = 1 Punkt	
	c	Gericht und/oder Ehemann (evtl. Person mit Vollmacht des Ehem.) = 2 Punkte	
Aufgabe 19		Lösungsschlüssel bedenklich: Kein Komma nach Anrede, danach mit neuem Satz weiterfahren; Satzsatz/Grussformel veraltet (korrekt z.B.: Wir freuen uns auf das Treffen. Freundliche Grüsse)	
Grundsätzlich zur ganzen Prüfung		<p>Grosszügig korrigieren, vor allem auch grosszügige Betrachtung des in den Aufgaben z.T. verlangten "ganzen Satzes" = Satzähnliches gelten lassen</p> <p>Total Schlusspunktzahl für ganze Prüfung (Aufgaben 1 - 19) zu Gunsten der Kandidaten auf nächsten ganzen Punkt aufrunden; Beispiel: 75 ¼ Punkte = 76 Punkte (vgl. Korrektur-Deckblatt)</p>	

Kommission LAP Gemeinden
Vorsitzender / Chefprüfungsexperte

Walter Bürgi